

LB≡**BW** Asset Management

LBBW Renten Euro Flex
Nachhaltigkeit

Jahresbericht zum 31.01.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2022	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2022	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2022	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022	21
Entwicklung des Sondervermögens	22
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

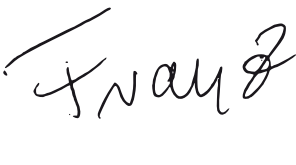
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf **www.LBBW-AM.de** finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Renten Euro Flex Nachhaltigkeit

Jahresbericht zum 31.01.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des LBBW Renten Euro Flex Nachhaltigkeit ist es, bei Beachtung des Risikogesichtspunktes eine möglichst attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller. Es werden aktuell überwiegend Wertpapiere mit guter Schuldnerqualität erworben, zudem können „Non Investment Grade“-Anleihen beigemischt werden. Zur Ertragsoptimierung wird zum einen auf das gesamte Spektrum der unterschiedlichen Anleiheklassen zurückgegriffen, zum anderen wird die durchschnittliche Restlaufzeit der Wertpapiere im Fonds fortlaufend an die erwartete Zinsentwicklung angepasst. Das Fondsmanagement investiert derzeit zu ca. jeweils 1/3 in Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Pfandbriefen.

Wertpapiere und Investmentanteile, in die der Fonds investiert, müssen nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Die Einstufung erfolgt auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien, die von der Gesellschaft definiert wurden. Die Nachhaltigkeitskriterien beziehen sich dabei auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Investitionen in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Rüstung, Kohle, Tabak und/oder anderen kontroversen Geschäftspraktiken erwirtschaften, dürfen nicht getätigt werden. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die schwerwiegend gegen den UN Global Compact verstoßen, dürfen ebenfalls nicht getätigt werden. Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von Staaten steht ein gutes Abschneiden in der Bewertung der Menschenrechte im Fokus.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -1,76 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2021 bis 31. Januar 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	104.113.577,00	-117.234.157,00	EUR
Derivate *) (gesamt)	101.954.493,10	-87.641.734,93	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	8.170.942,96	-2.302.820,96	EUR
- davon Optionen und Optionscheine	3.447.974,95		EUR
- davon Swaps		-8.690.295,36	EUR
- davon Terminkontrakte	90.335.575,19	-76.648.618,61	EUR

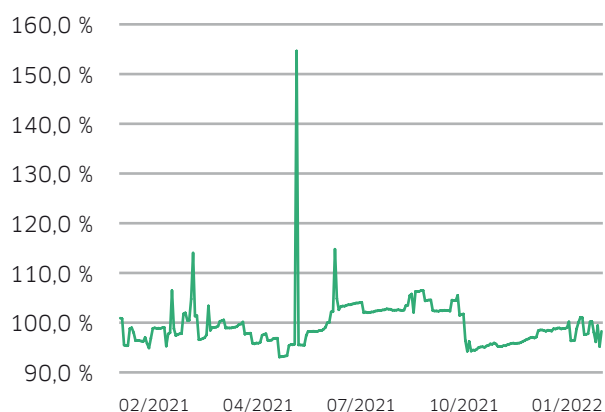
*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

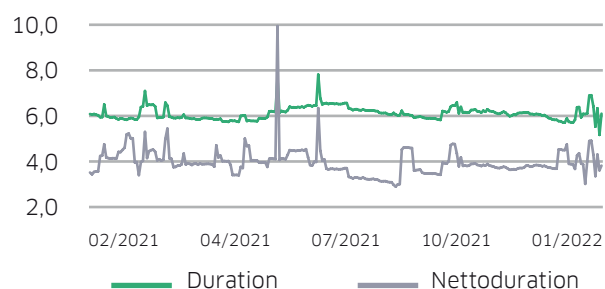
Tätigkeitsbericht

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

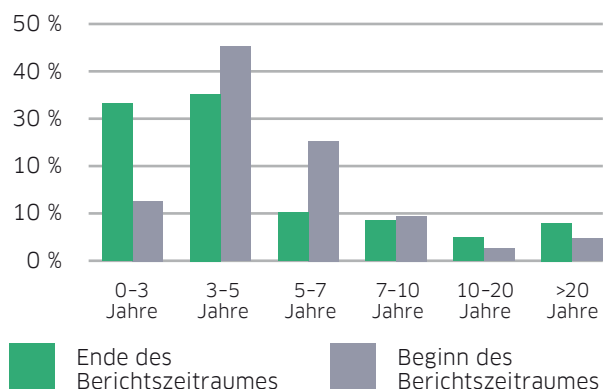


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Fonds LBBW Renten Euro Flex Nachhaltigkeit hat im Berichtszeitraum den Spielraum der Anlagekriterien im vollen Umfang genutzt. Dies umfasste den Einsatz von Kredit- und Zinsderivaten und ebenso die Flexibilität in den Anlageklassen und Schuldenformaten des Fixed Income Universums. Der qualitativ-fundamentale Ansatz in der Titelselektion bildete dabei die Grundlage für den Anlageerfolg. Die Vermeidung von idiosynkratischen Einzeltitelrisiken sowie die frühzeitige Erkennung der Makrotreiber konnte durch taktische Positionsentscheidungen ergänzt werden. Dabei waren die strukturelle Unterge-
wichtung der Zinsduration und auch die Replizierung von Staatsanleihen über höher rentierliche Covered Bonds und Gebietskörperschaften ausschlaggebend. Die Zinsduration wurde in einem Band zwischen 5 und 3,5 Jahren gesteuert, wobei die Kassaquote nie über 10 % ging. Die Möglichkeiten, eine Überschussrendite in einem Niedrigzinsumfeld zu erzielen, entscheiden sich über die strategische Assetallokation, weniger über taktische Anlageentscheidungen. Der Einsatz von Kreditderivaten stabilisierte die Performance zum Ende des Berichtszeitraums, ebenso die Gewichtung von inflationsindexierten Anleihen, die einen Performancebeitrag von mehr als 10 Basispunkten beisteuern konnten. Das komplexe Investmentumfeld wird sich in den nächsten Monaten fortsetzen. Der nachhaltige Anstieg der Inflation setzt sich über den Beitrag der Energiekomponenten fort. Das Fondsmanagement wird daher die Komposition des Fonds beibehalten und dem Kapitalerhalt absolute Priorität einräumen.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	7,31 %			

- [1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts-risiko	mittleres Liquiditäts-risiko	hohes Liquiditäts-risiko	sehr hohes Liquiditäts-risiko
Sondervermögen	94,92 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,84 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs-risiko	mittleres Währungs-risiko	hohes Währungs-risiko	sehr hohes Währungs-risiko
Sondervermögen	0,14 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit

Tätigkeitsbericht

oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	57.627
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	910.605
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	829.157
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	15.591
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	51.712
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	865

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	121.648
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	201.882
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	685.056
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	52.453
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	241.144

VI. Angaben gem. Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/ 2088

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungsverordnung“).

Die Nachhaltigkeitskriterien des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Geldwäsche, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, in die das Sondervermögen investiert, müssen nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Die Einstufung erfolgt auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien, die von der Gesellschaft für das Sondervermögen definiert wurden. Dabei können Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstige Informationen von externen Dienstleistern berücksichtigt werden. Je nach Einstufung werden die Emittenten in das investierbare Universum des Sondervermögens aufgenommen oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit aus diesem Universum ausgeschlossen. Als Datenquelle dient das Research und die Daten von ISS ESG.

Die Nachhaltigkeitsanalyse erfolgt auf Grundlage der Datenbasis einer externen Ratingagentur. Die Bewertung erfolgt auf Basis eines Kriteriensets an Nachhaltigkeitskriterien, die von der Gesellschaft für das Sondervermögen festgelegt wurden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Das Sondervermögen verfolgt eine normbasierte Strategie. Der normative Rahmen besteht aus den Prinzipien des sogenannten „UN Global Compact“, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Bei der Beurteilung werden im verwalteten Vermögen speziell die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltverstöße und kontroverse Wirtschaftspraktiken beachtet. Dabei wird in Unternehmen mit schweren Verstößen (ISS ESG: „severe“) in den vier Bereichen nicht investiert. Die Operationalisierung erfolgt anhand des Kriteriensets von ISS ESG, das die Abstufungen „potential“, „moderate“, „severe“ und „very severe“ aufweist.

Das Sondervermögen schließt Unternehmen mit einem Umsatzanteil >5 Prozent im Bereich der Tabakproduktion aus. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Das Sondervermögen schließt explizit „Kontroverse Waffen“ aus und bewertet damit die Beteiligung

Tätigkeitsbericht

von Unternehmen an verbotenen oder umstrittenen Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen. Unternehmen mit einem Umsatzanteil >5 Prozent in der Herstellung und/oder Vertrieb von Rüstungsgütern werden ausgeschlossen. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Bei Länder-Emittenten wird das Vorhandensein eines autoritären Regimes bewertet. In Staaten, die nach den Maßstäben der Nicht-Regierungsorganisation Freedom House als „unfrei“ gelten, wird nicht investiert. Der Freedom House Index hat drei Ausprägungen: „unfrei“, „teilweise frei“ und „frei“.

Das Sondervermögen verfolgt eine Strategie zu fossilen Brennstoffen („Fossil Fuel“) und schließt Unternehmen mit einem Umsatzanteil in der Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle >25 Prozent aus. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Investitionen in Investmentanteile fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Für das Sondervermögen wird nur in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden; insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung der Mitarbeiter sowie der Einhaltung von Steuervorschriften. In Unternehmen, die einen Governance Score unter 25 (auf einer Scale von 0–100) aufweisen, wird nicht investiert. Die Datenquelle ist ISS ESG.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum diese sozialen und/oder ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

Das Sondervermögen berücksichtigte im Berichtsjahr ökologische und soziale Merkmale. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VII. Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die aufgrund des Einmarsches der russischen Truppen in die Ukraine weltweit beschlossenen Maßnahmen u.a. Ausschluss Russland aus dem SWIFT-System und weitere weitreichende Sanktionen gegen die russische Wirtschaft führten zu deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Vermögensübersicht zum 31.01.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	47.417.672,17	105,43
1. Anleihen	44.023.908,11	97,88
Bundesrep. Deutschland	10.100.463,86	22,46
Spanien	5.601.110,00	12,45
Niederlande	4.083.200,00	9,08
Italien	3.935.282,50	8,75
Frankreich	3.493.531,75	7,77
Canada	1.994.620,00	4,43
Intern. Investitionsbk	1.929.760,00	4,29
Andean Development Corp.	1.766.575,00	3,93
Luxemburg	1.471.135,00	3,27
Norwegen	1.017.300,00	2,26
Japan	1.016.600,00	2,26
Island	1.010.100,00	2,25
Slowenien	1.001.380,00	2,23
Portugal	999.815,00	2,22
Schweiz	992.100,00	2,21
Rumänien	914.000,00	2,03
Finnland	709.500,00	1,58
Belgien	501.280,00	1,11
USA	500.945,00	1,11
Zypern	493.260,00	1,10
Irland	491.950,00	1,09
2. Derivate	-363.312,56	-0,81
3. Bankguthaben	3.590.016,58	7,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	167.060,04	0,37
II. Verbindlichkeiten	-2.440.660,73	-5,43
III. Fondsvermögen	44.977.011,44	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	44.023.908,11	97,88
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	41.687.473,11	92,69
Verzinsliche Wertpapiere									
1,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. EO-Obl. 2016(26)	A181M3		EUR	500			% 102,950	514.750,00	1,14
0,0000 % ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)	A288DW		EUR	1.000			% 98,911	989.110,00	2,20
0,0000 % adidas AG Anleihe v.2020(2020/2024)	A3H2X0		EUR	600			% 99,980	599.880,00	1,33
1,8750 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZVG8		EUR	1.000			% 105,744	1.057.440,00	2,35
0,3750 % Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2021(21/27)	A3K0AH		EUR	500	500		% 95,870	479.350,00	1,07
0,0000 % Belgien, Königreich EO-Bons d'Etat 2020(27)	A28VNV		EUR	500			% 100,256	501.280,00	1,11
1,0000 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/27)	A3KVSS		EUR	1.000	1.000		% 95,130	951.300,00	2,12
0,3750 % Commerzbank AG MTN-IHS S.961 v.20(27)	CZ45V8		EUR	1.000			% 97,997	979.970,00	2,18
0,1000 % Commerzbank AG MTN-IHS S.973 v.21(25)	CBOHRY		EUR	500	500		% 98,930	494.650,00	1,10
0,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. EO-Medium-Term Notes 2019(24)	A2RY5V		EUR	1.000			% 101,260	1.012.600,00	2,25
1,1250 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2018(25)	A19WBF		EUR	1.000			% 102,460	1.024.600,00	2,28
0,2500 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2021(26)	A3KLA2		EUR	750	750		% 98,930	741.975,00	1,65
1,0000 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.20(24/25)	DL19VR		EUR	700			% 100,935	706.545,00	1,57
2,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2024/2024)	A3E5X5		EUR	500	500		% 100,190	500.950,00	1,11
0,6250 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2020(25/25)	A28V1E		EUR	500			% 101,120	505.600,00	1,12
0,0100 % Equitable Bank EO-Med.-Term Cov. Bds 2021(24)	A3KV73		EUR	2.000	2.000		% 99,731	1.994.620,00	4,43
0,4500 % Fedex Corp. EO-Notes 2019(19/25)	A2R5TJ		EUR	500			% 100,189	500.945,00	1,11
2,5000 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2014(24)	A1ZL2J		EUR	1.000			% 105,550	1.055.500,00	2,35
0,2500 % Finnland, Republik EO-Bonds 2020(40)	A28YTG		EUR	750			% 94,600	709.500,00	1,58
0,2500 % Frankreich EO-Infl.Index-Lkd OAT 2013(24) ****)	A1HGEZ		EUR	900			% 108,020	1.079.051,75	2,40
2,2500 % HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(16/24)	A2AAQY		EUR	500			% 104,320	521.600,00	1,16
1,6250 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	A28VA1		EUR	700			% 104,460	731.220,00	1,63
0,1190 % Intl Investment Bank -IIB- EO-Medium-Term Notes 2021(24)	A288KE		EUR	2.000		2.000	% 96,488	1.929.760,00	4,29

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,3500 % Irland EO-Treasury Bonds 2022(32)	A3K1B0		EUR	500	500		% 98,390	491.950,00	1,09
0,6250 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2020(26)	A28X37		EUR	1.000		1.000	% 101,010	1.010.100,00	2,25
1,3500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(30)	A2R7BC		EUR	500			% 102,600	513.000,00	1,14
1,7000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(51)	A284HK		EUR	500			% 92,030	460.150,00	1,02
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(45)	A3KM2D		EUR	500	1.500	1.000	% 92,000	460.000,00	1,02
2,1500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(52)	A3K0XL		EUR	500	500		% 100,070	500.350,00	1,11
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.21(29)	A289JL		EUR	400	5.400	5.000	% 99,160	396.640,00	0,88
0,0000 % Luxemburg, Großherzogtum EO-Bonds 2020(25)	A28WL4		EUR	500			% 100,240	501.200,00	1,11
0,0000 % Luxemburg, Großherzogtum EO-Bonds 2020(30)	A28WL5		EUR	500			% 98,117	490.585,00	1,09
1,1250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Non-Preferred MTN 2020(25)	A28SHV		EUR	1.000			% 101,267	1.012.672,50	2,25
0,7500 % Niederlande EO-Anl. 2018(28)	A19XZC		EUR	1.000			% 105,485	1.054.850,00	2,35
0,0000 % Niederlande EO-Anl. 2020(30)	A28UYR		EUR	500			% 99,800	499.000,00	1,11
0,0930 % Norddeutsche Landesbank -GZ- FLR-MTN-Inh.Schv.v.18(23)	NLB2UU		EUR	500	500		% 100,127	500.635,00	1,11
1,5000 % Norddeutsche Landesbank -GZ- Inh.-Schv. v.2016(2026)	NLB854		EUR	1.000	1.000		% 100,600	1.006.000,00	2,24
0,5500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-IHS S.470 v.2016(2022)	DHY470		EUR	800			% 100,104	800.832,00	1,78
1,9500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.18(78) Reihe 1468	NRW0LC		EUR	1.000	1.000		% 130,582	1.305.820,00	2,90
0,7000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(27)	A28VSL		EUR	500			% 103,440	517.200,00	1,15
0,3000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2021(31)	A3KPH6		EUR	500	500		% 96,523	482.615,00	1,07
0,0000 % PSA Banque France S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/25)	A287TD		EUR	1.000			% 98,943	989.430,00	2,20
0,0000 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium Term Nts 2021(21/25)	A3KPS1		EUR	500	500		% 98,810	494.050,00	1,10
1,7500 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2021(30)Reg.S	A3KTZA		EUR	1.000	1.000		% 91,400	914.000,00	2,03
1,0000 % Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2019(24)	A2RYDX		EUR	1.500			% 101,890	1.528.350,00	3,40
0,1250 % SID Banka d.d. EO-Bonds 2020(25)	A28ZG3		EUR	1.000			% 100,138	1.001.380,00	2,23
1,0000 % SNCF S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(61)	A287RS		EUR	500			% 82,490	412.450,00	0,92
0,7000 % Spanien EO-Bonos 2022(32)	A3K03C		EUR	500	1.000	500	% 98,754	493.770,00	1,10

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,8750 % Statnett SF EO-Med.-Term Notes 2018(18/25)	A19XB2		EUR	1.000			% 101,730	1.017.300,00	2,26
0,2500 % UBS Group AG EO-FLR Notes 2020(25/26)	A28ST7		EUR	1.000			% 99,210	992.100,00	2,21
0,6250 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/26)	A28ZQP		EUR	800			% 99,810	798.480,00	1,78
0,9500 % Zypern, Republik EO-Medium-Term Notes 2022(32)	A3K099		EUR	500	500		% 98,652	493.260,00	1,10
Commerzbank AG 0-Kp-LI-Anl.T.46v.96(20.11.26)	181578		ITL	2.000.000			% 93,629	967.106,86	2,15
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.869.340,00	4,16
Verzinsliche Wertpapiere									
1,1250 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2021(51)	A3E5MU		EUR	400	400		% 95,310	381.240,00	0,85
0,8720 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. EO-Medium-Term Nts 2017(24)	A19NTC		EUR	1.000			% 101,660	1.016.600,00	2,26
2,1250 % Wüstenrot & Württembergische AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/41)	A3E5VS		EUR	500	500		% 94,300	471.500,00	1,05
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	467.095,00	1,04
Verzinsliche Wertpapiere									
3,5290 % VPV Lebensversicherungs-AG FLR-Nachr.-Anl. v.06(16/26)	A0KAHT		EUR	500	500		% 93,419	467.095,00	1,04
Summe Wertpapiervermögen							EUR	44.023.908,11	97,88
Derivate							EUR	-363.312,56	-0,81
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	155.080,00	0,34
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Buxl Future 08.03.22		185	EUR	-5.000				288.400,00	0,64
Euro Bund Future 08.03.22		185	EUR	7.000				-133.320,00	-0,30
Swaps							EUR	-518.392,56	-1,15
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Credit Default Swaps									
Protection Buyer									
iTraxx Europe Crossover Ser.33 Index (5 Years) 5% 20.03.2020/20.06.2025 BNP Paribas S.A.		OTC	EUR	2.500				-225.800,64	-0,50
iTraxx Europe Crossover Se.34 V2 Index (5 Years) 5% 20.09.2020/20.12.2025 BNP Paribas S.A.		OTC	EUR	2.500				-254.975,97	-0,57
HSBC Holdings PLC Sub EUR 19/24 CDS Referenz 1% 25.02.2020/20.12.2024 J.P. Morgan SE		OTC	EUR	3.000				-37.615,95	-0,08

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.590.016,58	7,98
Bankguthaben							EUR	3.590.016,58	7,98
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	2.748.211,20			% 100,000	2.748.211,20	6,11
BNP Paribas S.A. (Paris)			EUR	610.000,00			% 100,000	610.000,00	1,36
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			PLN	481.144,19			% 100,000	104.838,15	0,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	142.330,27			% 100,000	126.967,23	0,28
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	167.060,04	0,37
Zinsansprüche			EUR	167.060,04				167.060,04	0,37
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-2.401.868,84	-5,34
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			GBP	-2.006.881,51			% 100,000	-2.401.868,84	-5,34
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-38.791,89				-38.791,89	-0,09
Fondsvermögen							EUR	44.977.011,44	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	32,99	
Umlaufende Anteile							STK	1.363.404	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

*****) Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.01.2022		
Britische Pfund	(GBP)	0,8355500	=	1 Euro (EUR)
Italienische Lire	(ITL)	1936,2700000	=	1 Euro (EUR)
Zloty	(PLN)	4,5894000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1210000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
-----	-------------------

c) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,7500 % Abertis Infraestructuras S.A. EO-Obl. 2013(23)	A1HL54	EUR		1.000	
0,0000 % Agence France Locale EO-Medium-Term Notes 2020(27)	A28ZTS	EUR		1.600	
0,1240 % Banco Santander S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2021(26)	A288JJ	EUR	1.000	1.000	
0,1250 % Caixa Económica Montepio Geral EO-Med.-Term Obr. Hip.2019(24)	A2SAAT	EUR		1.000	
0,8750 % CEZ AS EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	A2SA4V	EUR		1.000	
1,3750 % Comun. Autónoma del País Vasco EO-Obligaciones 2020(70)	A285AH	EUR	1.000	1.000	
1,8260 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2015(25)	A1ZW67	EUR		500	
0,0100 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2019(28)	A2R7JH	EUR		500	
1,2500 % Crédit Mutuel Arkéa EO-FLR Non-Pref. MTN 20(28/29)	A28YCV	EUR		800	
1,1250 % Credito Emiliano S.p.A. EO-Mortg.Covered Bds 2019(24)	A2RWHX	EUR		1.000	
2,8750 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2025/2025)	A3H240	EUR	2.100	2.100	
0,8750 % Elering A.S. EO-Bonds 2018(18/23)	A190AW	EUR		1.000	
0,1250 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2021(27/28)	A3KMDZ	EUR	500	500	
0,5000 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2021(32/33)	A3KMDO	EUR	700	700	
0,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KSXE	EUR	30.000	30.000	
0,2000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(36)	A3KM90	EUR	5.000	5.000	
0,4000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(37)	A3K4C4	EUR	750	750	
0,4500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(41)	A3KT6B	EUR	6.200	6.200	
0,4500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(46)	A3KNYG	EUR	2.000	2.000	
0,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(47)	A3KRJR	EUR	3.000	3.000	
0,7000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2021(51)	A3KTGW	EUR	4.000	4.000	
0,4500 % Fedex Corp. EO-Notes 2021(21/29)	A3KP73	EUR	500	500	
0,5400 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2020(20/28)	A284X4	EUR		500	
0,8750 % Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/23)	A2RYDJ	EUR		1.000	
1,4500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(24)	A19N64	EUR		1.000	
0,2500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(28)	A287ZA	EUR	5.000	5.000	
0,9500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(31)	A3KSHU	EUR	4.000	4.000	
0,2500 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/23)	A28W3W	EUR		800	
0,5000 % La Banque Postale EO-FLR Non-Pref. MTN 20(25/26)	A28YPB	EUR		1.500	
0,0000 % Lettland, Republik EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KNEN	EUR	500	500	
1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. EO-Med.-T.Hyp.-Pf.-Br.2018(25)	A19ZWS	EUR		1.000	
0,0000 % Niederlande EO-Anl. 2020(27)	A28X1Q	EUR		2.000	
1,7500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.18(68) Reihe 1466	NRW0LA	EUR	1.500	1.500	
0,9500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.21(2121)Reihe 1511	NRW0MP	EUR		1.000	
1,4500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.22(22) Reihe 1531	NRW0M9	EUR	500	500	
0,5000 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. OAM v.21(41)	NWB0AM	EUR	1.000	1.000	
0,1250 % Oma Säästöpankki Oyj EO-Med.-T.Mort.Cov.Bds 20(23)	A28VQ6	EUR		600	
2,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Notes 2012(22)	A0VND3	EUR		1.000	
0,7000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2021(71)	A3KPSK	EUR	3.100	3.100	
0,9000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(35)	A28ZJ1	EUR		750	
0,3750 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium Term Nts 2020(20/27)	A28142	EUR		500	
0,2500 % Slowakei EO-Anl. 2020(25)	A28W8A	EUR		800	
1,0000 % Slowakei EO-Anl. 2021(51)	A3KXHF	EUR	1.000	1.000	
3,1250 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2015(45)	A1Z43R	EUR		500	
0,5000 % Spanien EO-Bonos 2021(31)	A3KS64	EUR	1.000	1.000	
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 2021(71)	A3KLV8	EUR	3.000	3.000	
0,0100 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KN3B	EUR	6.800	6.800	
0,5000 % Vseobecná úverová Banka AS EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 19(29)	A2R3U8	EUR		1.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,1370 % Banco Santander S.A. EO-FLR Non-Prf. MTN 21(26)Tr.2	A3KMEQ	EUR	1.000	1.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BUND)		EUR			23.736,05
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, EURO-BUXL)		EUR			44.860,34
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR		EUR			2.298
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR/USD		EUR			3.000
PLN/EUR		EUR			2.170
USD/EUR		EUR			3.000
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
(Basiswert(e): Bobl Future 08.06.21)		EUR			22,14

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 30,12 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 179.882.355,13 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.01.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	135.566,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	259.381,49
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	45,07

Summe der Erträge	EUR	394.992,76
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-17.524,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-342.448,14
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-23.971,36
4. Kostenpauschale	EUR	-45.659,74
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20.643,14

Summe der Aufwendungen	EUR	-450.247,14
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-55.254,38
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.865.556,51
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.302.183,21

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	563.373,30
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	508.118,92
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.079.863,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-406.525,69

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.486.388,90
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-978.269,98
--	------------	--------------------

Entwicklung des Sondervermögens			<u>2021/2022</u>
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	58.546.232,56
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-17.176,57
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-12.716.932,79
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.602.617,89
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-14.319.550,68
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	143.158,22
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-978.269,98
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.079.863,21
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-406.525,69
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u><u>44.977.011,44</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr	EUR			6.869.121,42	5,04
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	8.781.934,88	6,44		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-1.912.813,46	-1,40		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR			508.118,92	0,37
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-55.254,38	-0,04		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR			-630.688,62	-0,46
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR			-6.746.551,72	-4,95

III. Gesamtausschüttung

EUR 0,00 0,00

1. Endausschüttung

EUR 0,00 0,00

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	67.539.521,36	EUR	33,98
2020/2021	EUR	58.546.232,56	EUR	33,59
2021/2022	EUR	44.977.011,44	EUR	32,99

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

29.816.213,72

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

BNP Paribas S.A. (Paris)

J.P. Morgan AG (Frankfurt)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

97,88

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,81

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,37 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,36 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

0,60 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden bis 31.12.2021 auf Basis von Monte-Carlo-Simulationen berechnet. Seit dem 01.01.2022 werden die Werte auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

153,75 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Corporates Senior Clean Price Index in EUR

33,33 %

iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR

33,34 %

ICE BofAML Euro Jumbo Covered Bond Index in EUR

33,33 %

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR

32,99

Umlaufende Anteile

STK

1.363.404

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,92 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.	
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.	

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	14.227,90
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	14.227,90

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	4.321,68
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft
Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.
Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2020	2019
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.419.263,52	24.036.715,95
davon feste Vergütung	EUR	19.746.165,15	19.400.250,24
davon variable Vergütung	EUR	3.673.098,37	4.636.465,71
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		286	272
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.794.612,03	2.851.357,23
Geschäftsführer	EUR	993.510,39	1.130.615,25
weitere Risk Taker	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon Führungskräfte	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,100 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 16. März 2022

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Renten Euro Flex Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Mai 2022

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20030 [12] 05/2022 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de